SVP Schweizerische Volkspartei
des Kantons und Freistaates Zug
Postfach 1407
6301 Zug

Telefon +41 41 790 74 73
sekretariat@svp-zug.ch
www.svp-zug.ch

A-Post und vorab per email
Regierungsrat des Kantons Zug
Staatskanzlei des Kantons Zug
Regierungsgebäude
6301 Zug

Zug, den 4. Juli 2016

Vernehmlassung der SVP zur Teilrevision der Verfassung des Kantons Zug (Kantonsverfassung) vom 31. Januar 1894 sowie des Gesetzes über die Organisation der Staatsverwaltung (Organisationsgesetz) vom 29. Oktober 1998 und des Kantonsratsbeschlusses über die Geschäftsordnung des Regierungsrats (GO RR) vom 26. September 2013 („Projekt Regierung und Verwaltung 2019")

Sehr geehrter Herr Landammann
Sehr geehrte Dame Regierungsrätin
Sehr geehrte Herren Regierungsräte

Die SVP Kanton Zug bedankt sich für die Gelegenheit zur Vernehmlassung in der rubrizierten Angelegenheit und beehrt sich, zu drei Erlassentwürfen wie folgt Stellung zu nehmen:

1. Teilrevision der Verfassung des Kantons Zug

Die SVP Kanton Zug lehnt die von der Mehrheit des Regierungsrates angedachte Verfassungsrevision und damit die Verkleinerung des Regierungsrates von sieben auf fünf Personen *entschieden* ab.

Die verfassungsrechtliche Grundordnung unseres Kantons mit sieben Regierungsräten ist seit 1894 unverändert. Sie ist Ausdruck des Willens, sämtliche relevanten politischen Kräfte in die Regierungsverantwortung einzubinden. Dies gewährleistet Frieden, Stabilität, Vorhersehbarkeit und Prosperität. Die SVP Kanton Zug will an dieser Ordnung festhalten.

Einig geht die SVP Kanton Zug mit dem Regierungsrat dahingehend, dass die Verwaltung zu verkleinern, staatliche Aufgaben zu überprüfen und Kosten einzusparen sind. Die Verkleinerung des Regierungsrates stärkte aber gerade die Verwaltung auf Kosten des demokratisch legitimierten Regierungsrates. Weniger Regierungsräte müssten die Verwaltung kontrollieren, die Verwaltung würde zwangsläufig dominanter. Ob sich der Regierungsrat unter diesen Voraussetzungen tatsächlich strategisch verstärken würde und nur noch das „big picture", wie er es selber in seinem Entwurf des Berichts und Antrages nennt, vor Augen hätte, darf aus Sicht der SVP mehr als bezweifelt werden. Die SVP ist für einen volksnahen Regierungsrat, der sich auch mit dem vermeintlich „small picture" des täglichen Lebens seiner Bürger abzugeben weiss.

SVP Schweizerische Volkspartei
des Kantons und Freistaates Zug
Postfach 1407
6301 Zug

Telefon +41 41 790 74 73
sekretariat@svp-zug.ch
www.svp-zug.ch

Als Beitrag zum Sparen könnte sich die SVP Kanton Zug hingegen eine Reduktion der Saläre der Regierungsräte vorstellen. Auch könnte sie sich eine Vergrösserung des Regierungsrates auf 9 Personen im Teilzeitpensum vorstellen, damit die Regierungsräte auch noch im angestammten Beruf arbeiten könnten und so zusätzliche Bodenhaftung gewönnen.

2. Teilrevision des Gesetzes über die Organisation der Staatsverwaltung

Diese Revision des Organisationsgesetzes ist Folge der angedachten Verfassungsänderung und wird von der SVP abgelehnt. Auch will die SVP Kanton Zug daran festhalten, dass die Grundzüge der Verwaltung und ihrer Organisation (Direktionen, wichtige Ämter) im Gesetz festgehalten werden. Die vom Regierungsrat vorgesehene totale Delegation der Verwaltungsorganisation vom Gesetzgeber an die Regierung und damit an sich selber führt dazu, dass die Verwaltung verstärkt dem politischen Tagesgeschäft ausgeliefert wird. Das wiederum kann mit unsachgemässen Druckversuchen, Rechtsunsicherheit, Rechtsungleichheit und entsprechender Instabilität verbunden sein, denn der Regierungsrat könnte jede Woche an seiner Sitzung wieder die Organisation verändern, Ämter und Direktionen neu schaffen oder aufheben. Das Parlament als Repräsentant des Stimmvolkes müsste tatenlos zusehen. Die SVP gewichtet das Argument der Stabilität und Vorhersehbarkeit höher als die vom Regierungsrat gewünschte Flexibilität.

3. Kantonsratsbeschluss über die Geschäftsordnung des Regierungsrates

Es handelt sich weitgehend um formelle Anpassungen, welche die Folge der angedachten Verfassungsänderung sind. Entsprechend ist die Schweizerische Volkspartei des Kantons und Freistaates Zug dagegen.

Abschliessend bedankt sich die SVP Kanton Zug nochmals zur Möglichkeit der Stellungnahme.

Mit freundlichen Grüssen

Schweizerische Volkspartei des Kantons und Freistaates Zug

Der Präsident:

.....
Thomas Aeschi, Nationalrat

Der Fraktionschef:

.....
Dr. Manuel Brandenberg, Kantonsrat